

Die Idee zu dieser Ausstellung entstand aus dem Erfahrungswert, dass viele bildende Künstlerinnen und Künstler sich von Texten – sei es Prosa, sei es Poesie – zu eigenen Bildschöpfungen anregen lassen. Auf dieser Basis schaffen sie ein selbständiges Werk. Im Verhältnis von Literatur und Kunst ist die Inspiration eine gegenseitige. In dieser Ausstellung gibt jedoch der Titel „WORT: INSPIRATION: WERK“ die Richtung vor.

Die hier repräsentierten Künstlerinnen und Künstler nehmen das Wort, die Literatur als eigenständiges Medium, ernst und fügen in ihrer – visuellen – Sprache ihre individuellen Bedeutungsebenen hinzu. Die Inspirationsquellen umfassen dabei klassische Lyrik und griechische Sagen, Volkslieder und Bertold Brecht, Texte eines jüdischen Exilautors, eigene Dichtungen der Ausstellenden und Werke, die für sie geschrieben wurden, Lyrik aus Spanien, Songtexte aus Amerika und ein japanisches Haiku.

Der Katalog „WORT: INSPIRATION: WERK“ im DinA 4 Format bringt alle 17 Künstler mit eigenem Kapitel in Text und Bild.

Vernissage am Freitag den 19.08.2016 ab 19 Uhr

Begrüßung: Felicitas Reusch
Einführung: Renate Reifert

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr 9:00-12:30 Uhr
Mi 9:00-18:00 Uhr

Tel. : 0611 - 238 386 90
www.kunstarche-wiesbaden.org
kontakt@kunstarche-wiesbaden.org

Mit freundlicher Unterstützung:



Gestaltung: Iris Kaczmarczyk
www.fotografie-kaczmarczyk.de

www.kunstarche-wiesbaden.org



WORT: INSPIRATION: WERK



*„Sogar das Licht steht
Ganz unbewegt und kreisrund
Die Winterstille.“*

BERND BRACH

verarbeitete Bücher seines Vaters

RENATE VON CHRISTEN

erlebte „La guitarra“ von G. Lorca

FRANK DEUBEL

projizierte Texte von Beil, Lotz + Boldt

ELLIANNE DINNENDAHL

verwandelte Volksweisen in Aquarelle

PETRA EHRNSPERGER

wurde angeregt durch ein Gedicht von M. Wirz

ARNOLD GORSKI

rezitierte Goethe

GABRIELLE HATTESEN

visualisierte Texte von Patti Smith

FELIX HAMSVAAR

illustrierte eine Erzählung von B. Brecht

KRISTA KADEL

beschäftigte sich mit Junghans + Goethe

FEE KEMPF

illustrierte Frankie von Carson Mc Cullers

BETTINA KYKEBUSCH

war und ist fasziniert von CRAUSS

JOHANNES LUDWIG

malte zu einem Gedicht von H. Hart

ROSWITHA PRÜLL

beschäftigte sich mit Christa Neuhaus

ULLA REISS

war inspiriert durch Hugo von Hofmannsthal

WOLF SPEMANN

setzte einen Text von Enzensberger in eine Skulptur um

DORIS TOFALL

malte zu Gedichten von Theodor Kramer

VINCENT WEBER

war inspiriert durch ein japanisches Haiku